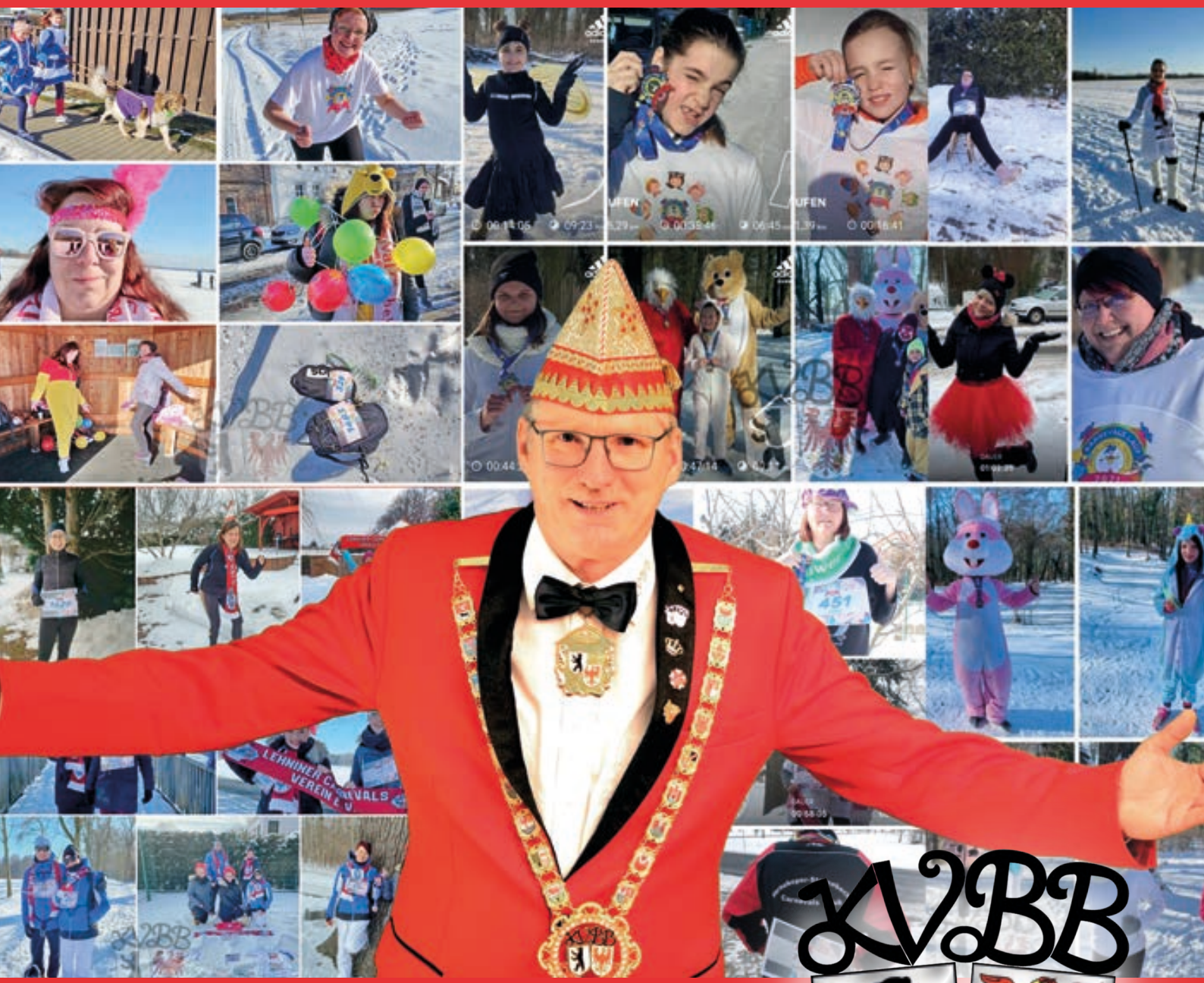
Heft 17/2021 Online-Ausgabe

NARRENUMSCHAU

VERBANDSZEITSCHRIFT DES KARNEVALVERBANDES BERLIN-BRANDENBURG E.V.



Jahreshauptversammlung
04. September 2021 in Lehnitz

ARAG. Auf ins Leben.

ARAG

Bestens versichert durchs närrische Jahr

Als starker Partner des Karnevalverband Berlin-Brandenburg e.V. bieten wir den Mitgliedsvereinen Versicherungslösungen zu Sonderkonditionen:

- Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- Rechtsschutz-Versicherung
- Vertrauensschaden-Versicherung

Jahresbeitrag nur 3,85 Euro je Mitglied
inkl. Versicherungssteuer

Mehr Infos unter 0211 963-3707 oder www.ARAG.de/karneval

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN	4
MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 04. SEPTEMBER 2021	7
BLICK ZURÜCK - START SESSION 2020/21	8
VIRTUELLER EMPFANG DER TOLLITÄTEN	11
1. NEUJAHRSEMPFANG DES KVBB ONLINE	19
DER VERBAND MIT NEUER SATZUNG	21
KVBB-JUGEND - TANZAUSSCHUSS	23
KVBB-JUGEND AKADEMIE	26
ES STELLT SICH VOR: DER KCA 48	29
EIN PRINZENPAAR MIT KARNEVAL IM BLUT	35
BERICHT AUS DEM KVMB	38
DAS KVBB-PRÄSIDIUM - EIN WICHTIGER HINWEIS	41

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

„Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Machen wir uns von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“ (Christian Morgenstern)

Liebe Karnevalistinnen und Karnevalisten in Berlin und Brandenburg, liebe Leserinnen und Leser!

Informieren und informiert sein. Unser Brauchtum von Fasching, Fastnacht, Karneval in den Regionen, in den Vereinen, Eure Ideen, Eure Kreativität, Euer Engagement sind von einer solchen Vielfalt - wir möchten es hinaus in die Welt tragen. Das Wissen voneinander, der Austausch miteinander, unsere Gemeinschaft liegen uns am Herzen. Deshalb hat das Präsidium des Karnevalverbandes entschieden, im Jahr zwei Ausgaben unserer Verbandszeitschrift zu gestalten. Unsere Finanzen im Blick gibt es jeweils eine Digital- und eine Printausgabe.

Und auch wenn es in dieser Ausgabe einen Rückblick auf die vergangene Session gibt, wir schauen voller Hoffnung nach vorn. Allerdings wird nichts so sein, wie es früher war. Die Verantwortung im Ehrenamt ist um Einiges größer geworden. Bundesnotbremse, sich stetig ändernde Eindämmungsverordnungen, Verfügungen der Landkreise und Kommunen – es ist schwierig immer einen aktuellen Blick darauf zu haben. Unser Focus ist

besonders auf unsere Kinder und Jugendlichen gerichtet. Sie wollen sich treffen, wollen trainieren, wollen tanzen, das bedeutet Voraussetzungen schaffen, Nutzungs- und Hygienekonzepte schreiben und den Behörden zur Genehmigung vorlegen.
Während Sportvereine im Land Brandenburg antragslos und pauschal eine Kostenbeteiligung zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen aus dem Corona-Rettungsschirm erhalten, für 3003 Vereine werden 1,42 Millionen Euro bereitgestellt, bleiben andere Verbände und Vereine so auch der Karneval außen vor. Doch für die Arbeit unsere Vereine gelten die gleichen Hygienemaßnahmen.

WIR GEMEINSAM!

Die Auswirkungen der Pandemie sind noch nicht abzusehen. Keiner kann genau sagen, welche Veranstaltungshäuser in Zukunft noch zur Verfügung stehen. Nur wenn wir zusammenrücken -Schulter an Schulter, Seite an Seite- wird es uns gelingen, vor uns stehende Herausforderungen zu meistern. Lasst uns miteinander reden und gemeinsam Lösungen suchen.
Optimistischer Blick und packen wir's an!

Fred Witschel
Präsident des Karnevalverbandes Berlin-Brandenburg e.V.

SELGROS
cash & carry

www.selgros.de

KOMM‘ MIT DIESER AUSGABE IN DEINEN MARKT UND ERHALTE EINE ÜBERRASCHUNG

Wir haben alles für die närrische Zeit

DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES NAHT!

SELGROS Cash & Carry bietet Dir alles für Deinen Karneval. Von Kostümen und Dekoration über Wurfmaterial und Kamellen bis hin zu alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Spätestens bei unseren Preisen wirst Du ganz närrisch.

VIELFALT FÜR DICH!

Bei uns findest Du mehr als 60.000 Artikel aus dem Food- und Non Food-Bereich in 38 Märkten in ganz Deutschland. Du kannst Deinen gesamten Warenbedarf bei uns abdecken – individuell, bequem, zeitsparend und zu fairen Preisen!

Du findest uns an fünf Standorten in Berlin und Brandenburg und im Internet unter www.selgros.de

MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 04. SEPTEMBER

„Mit Genuss - HINEIN“

so der Schlachtruf des Lehnitzer Karneval-Klub e.V., diesjähriger Ausrichter der Jahreshauptversammlung des KVBB. Bereits 2017 waren die Vereine zu Gast im Oranienburger Ortsteil Lehnitz. Seitdem ist dieser Verein weiter gewachsen. Das zeigt das Engagement in der Interressengemeinschaft „Närrischer Rat Oberhavel“, die Organisation des ersten Jugendkarnevals in der Region, die aktive Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen in der KVBB-Jugend und die Beteiligung an allen Aktionen unseres Verbandes in der letzten Session. Weiter so!

Ein zweites Mal

trifft sich unser Verband in diesem Jahr zu einer Versammlung, dieses Mal zur Jahreshauptversammlung. Scheinbar ist im Moment Ruhe, doch dem ist nicht so. Das Thema „GEMA“ wird uns auch in dieser Versammlung beschäftigen. Der BDK-Vizepräsident Lutz Scherling wird in einer Videoschaltung aktuell berichten. Die Änderungen sind schwerwiegend und haben Auswirkungen auf alle Vereine.

Welche Verantwortung haben die Präsidentin, der Präsident und der Vorstand im Verein – wir werden aktuell informieren und sind auf Eure Fragen gespannt. Im Verband hat sich Einiges bewegt. Es gab und gibt Gespräche des Präsidiums des KVBB mit den Präsidien der Regionalverbände sowie einen Austausch mit den Interessengemeinschaften. Geplant sind in den nächsten Wochen auch Besprechungen mit den Vereinen, die keinem Regionalverband angeschlossen sind. Über den Zwischenstand des Gedankenaustausches wird das KVBB-Präsidium aktuell berichten.

Das Thema „Pandemie“ wird uns auch in diesem Jahr beschäftigen. So werden wir uns auf Präsenz- und Online-Variante der Versammlung vorbereiten. Das Präsidium des KVBB freut sich auf jeden Fall auf ein Wiedersehen am

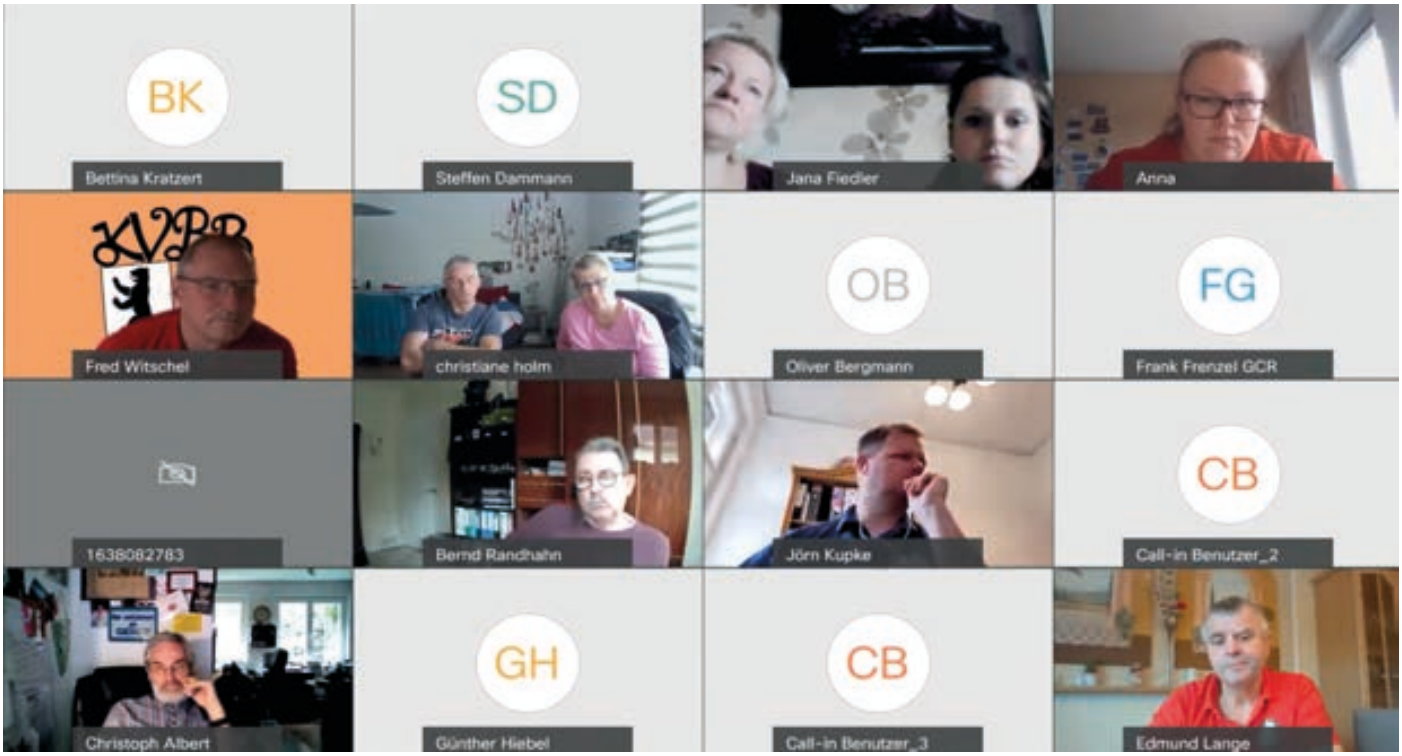
04. September 2021, Einlass ab 12:00 Uhr, Beginn: 13:00 Uhr

in 16515 Oranienburg, Friedrich-Wolf-Str. 31, Kulturhaus

EIN BLICK ZURÜCK START SESSION 2020/21

Ein holpriger und doch gelungener Start in die Session 2020/2021

In insgesamt 13 Videokonferenzen hat sich das Präsidium des KVBB mit den Vereinen über die Vorbereitung und Durchführung des Session 2020/2021 ausgetauscht. Bis zum letzten Tag haben wir die Hoffnung nicht aufgegeben. Und dann, ab 02. November 2020, wenige Tage vor dem Start schienen mit dem Lockdown „light“ alle Vorbereitungen umsonst gewesen zu sein.



Videokonferenz zur Vorbereitung der Karnevalssession 2020/2021: Viele Vereine nutzten die Möglichkeit zum Gedanken- und Ideenaustausch

Aus Enttäuschung wuchs Motivation

Wenige Tage vor der Session war die Situation bedrückend. Viele Planungen umsonst. Hygienekonzepte wanderten in den Papierkorb. Zu Beginn der Videokonferenzen war die Enttäuschung bei allen Teilnehmern zu spüren. Nicht unterkriegen lassen und im Gespräch wuchsen neue Ideen: Autokorso, Erstellen eines Comics, virtuelle Schlüsselübergabe, Abseilen des Rathausschlüssels, und, und, und. Prinzenpaare gingen in eine zweite Amtszeit und wo es keine Prinzenpaare gab, erwachten Schaufensterpuppen zum Leben. Optimismus machte sich breit. Wir werden virtuell in die Session starten, darüber waren sich alle einig.

11.11.2020 um 11:11Uhr

In den sozialen Medien startete ein karnevalistisches Feuerwerk. Grußworte in den Regionen, unzählige wunderbare, kreative und lustige Videos verkündeten den Beginn der närrischen Zeit. Auch wenn die Medien vermelden, dass der Karneval ausfalle, wir haben das Gegenteil bewiesen.

Start in die Session beim FC BKH Schwedt e.V.

Nicht zögern - Altdöbern!

Start in die Session mit einem Comic beim Beelitzer Carneval Club e.V.

Start in die Session für die Prinzenpaare des Blankenfelder Karneval Club e.V.

Erinnerung an die letzte Session beim Berliner-Carneval Verein 1968 e.V.

Unter den Augen der Presse: Schlüsselübergabe beim Karneval-Club-Kremmen Rot-Weiß e.V.

Die Chance nutzen und einmal „Danke sagen“, Winklischer Carnevalclub 1998 e.V.

Die KVBB-Jugend eröffnet die Session mit ihren Maskottchen

Schnitzel vegetarisch - Fastenzeit statt Karneval, Winklischer Carnevalclub 1998 e.V.

Mit einem Video startet der Fercher Karnevalsclub e.V. - im Abspann alle wichtigen Informationen

VIRTUELLER EMPFANG DER TOLLITÄTEN

„Die Türen der Staatskanzlei Brandenburg blieben verschlossen,
aber unser virtueller Saal stand für alle Vereine offen.
Von den Medien ertönte es immer wieder laut,
der Karneval falle in diesem Jahr aus.
Presse, Rundfunk und Fernsehen sollten sich mal umschauen
so ein Virus kann einen Karnevalisten nicht umhauen.
Längst haben wir uns in der virtuellen Welt verbreitet
hier wird Freude und Frohsinn dem Zuschauer bereitet.
Mit Sendung, Musik, Tanz, Challenge und so manchem Clip,
reißen wir das Publikum an Smartphone, Tablet und PC mit.
Auch wenn uns das miteinander Schunkeln, die Nähe, das Küssen fehlt,
wir sind Karnevalisten mit Herz und
das ist, was zählt.“

Virtueller Empfang der Tollitäten

Seit 2007 ist der Tollitätenempfang in der Brandenburger Staatskanzlei eine gute Tradition. Einladender war bis jetzt der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, doch beim 15. Tollitätenempfang hatte das Präsidium unseres Verbandes das Zepter in die Hand genommen. Als der Verbandspräsident Fred Witschel mit dem Büro des Ministerpräsidenten Kontakt aufnahm, herrschte noch Zurückhaltung. Doch als Frau Potfeld-Cäsar (verantwortlich für Protokoll, Veranstaltungen, Orden/Ehrungen in der Staatskanzlei) sich einschaltete, kam Bewegung in die Veranstaltungsvorbereitung. Ob das mit dem virtuellen Tollitätenempfang wirklich funktioniert? Gibt es ein Grußwort des Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke an die Karnevalist*innen? Große Skepsis am Anfang – doch der virtuelle Tollitätenempfang wurde zu einer wundervollen, unvergesslichen Veranstaltung. Anmelden konnte sich jeder Verein. Dabei waren die auf den nachfolgenden Bildern gezeigten Abordnungen.

Es geht auch virtuell orginell.

Karnevalverband Lausitz vertreten durch Prinz Ronald I. und Prinzessin Gabi II.

Karnevalverband Mark Brandenburg vertreten durch das Prinzenpaar des Karnevalverbandes Prinzessin Yvonne I. (und Prinz Matthias I.)

Festkomitee Berlin Karneval vertreten durch Prinzessin Jessica I. (Prinz Klaus I.)

Ruhlander Karnevalsclub 69 vertreten durch das Prinzenpaar Prinz Andreas und Prinzessin Melanie, Kinderprinzenpaar Finn und Samanta

Woltersdorfer Carneval Verein vertreten durch Prinz Henry I. und Prinzessin Antje I. (Hofnarr Toldi)

Karneval Club Annahütte 1948 mit Prinz Mirko I.

Verein Cottbuser Narrenweiber vertreten durch Prinz Tobi I. und Prinzessin Tina II.

Rathenower Carnevals Club vertreten durch Präsident Mario Lienig (Foto: amtierender Prinz Uwe III. und Prinzessin Manuela I., Jugendprinzessin Josephine)

Carnevalsclub Groß Kreutz vertreten durch Prinz Dirk I. und Prinzessin Madlen I.

Schorbuser Karneval Club vertreten durch Prinz Danilo I. und Prinzessin Stefanie II.

Interessengemeinschaft Cottbuser Carneval vertreten durch Präsident Jens Kalliske, an seiner Seite Prinz Roger I. und Prinzessin Cindy I.

Lübbenauer Karneval Club vertreten durch Prinz Marcel II. und Prinzessin Monique I.

Carneval Club Jüterbog vertreten durch Prinz Marco III. und Prinzessin Corinna II.

Blankenfelder Karneval Club vertreten durch Kinderprinzenpaar Prinz Damian I. und Prinzessin Emily I. (Prinz Marco I. und Prinzessin Anja I.)

Luckenkiener Karneval Klub vertreten durch Prinz Philipp I. und Prinzessin Aileen I.

Mittenwalder Karnevalsverein vertreten durch Prinz Guido I. und Prinzessin Melanie II.

Prenzlauer Carnevalclub vertreten durch Präsident Silvio Grensing und Schriftführerin Maria Müller, an ihrer Seite das Prinzenpaar

Faschings-, Karnevals-und Gesellschaftsclub Narrenschiff Potsdam vertreten durch Präsident Jörn Kupke (Foto: amtierende Prinzessin Julia)

Die Närrischen Acht und der Neuenhagener Carneval Club vertreten durch Präsident Uwe Bahr

Festkomitee Berliner Karneval und Prinzengarde der Stadt Berlin vertreten durch Vizepräsident Jürgen-Peter Ulrich

Der Lehniner Carnevalsverein wurde durch das Vorstandsmitglied Rudolph Sickel vertreten. Virtuell zu Gast waren der Ehrenpräsident unseres Karnevalverbandes Walter Kassin, sowie die Ehrenmitglieder Marion und Peter Claßen. Empfangen wurden die Abordnungen vom Präsidium mit den Vizepräsidenten Bernd Randhahn und Detlef Röstel, dem Schatzmeister Karl-Heinz Siebert, Schriftführerin Bettina Kratzert und dem Präsidenten unseres Verbandes Fred Witschel. Als besonderen Gast durften wir Frau Potfeld-Cäsar begrüßen. Sie war in den letzten Jahren für die Vorbereitung des Tollitätenempfangs in der Staatskanzlei verantwortlich.

Berlin - HeiJo! Brandenburg - Helau!

Ein kurzweiliges Programm bot sich den Teilnehmern, begonnen beim Grußwort des Ministerpräsidenten, einem Interview mit Frau Potfeld-Cäsar, einem virtuellen Karnevalszug und dem Beitrag des Karnevalverbandes für den Wettbewerb des Bundes Deutscher Karneval „Die längste Polonaise der Welt“.

Bei allem Spass beim virtuellen Empfang, wir hoffen natürlich in der nächsten Session wieder auf einen Tollitätenempfang in der Staatskanzlei in Potsdam.

August Orlob

Mitteldeutschlands größtes Faschingsoutlet und Ballonfachgeschäft

Individuelle Vereinskleidung nach Ihrer Vorstellung

Dekorationen für Vereine

Über 7000 Artikel lagernd

Komplette Broschüre „Sonderanfertigungen und Vereinsbedarf“ hier GRATIS herunterladen:

SCAN MICH!

03605/5307-237
laden@orlob-karneval.com
036055307-0
Orlob_Karneval_Leinefelde

Öffnungszeiten:

Google

Scannen Sie hier!

ORLOB

August Orlob Inh. Jörg Orlob e.K., Ernemannstraße 10A, 37327 Leinefelde-Worbis

1. NEUJAHRSEMPFANG DES KVBB ONLINE

Ist das neue Jahr noch jung, dann finden die traditionellen Neujahrsempfänge statt. Es sind die ersten Höhepunkte auf dem Weg zu den tollen Tagen. Feierliche Musik erklingt und Spannung liegt in der Luft. Dann öffnen sich die Türen. In wundervolle Gewänder gehüllt schreiten die Prinzenpaare in den Saal. Da hält es Keinen auf dem Stuhl. Es ist ein bewegender Moment für alle. Eine festliche Atmosphäre, an die man sich in solch schwierigen Zeiten gern erinnert.

Neujahrsempfang des Karnevalverbandes Mark Brandenburg 2020 in Jüterbog, Einmarsch der Prinzenpaare (Foto: www.diekreativkammer.de)

Neujahrsempfang des Karnevalverbandes Lausitz 2020 in Annahütte, Tanz des Prinzenpaares des Regionalverbandes Karnevalverband Lausitz

Dieses Mal ist alles anders,

auch der Neujahrssempfang in dieser Session. Es war der 1. Neujahrsempfang des KVBB. Er wurde als Live-Online-Veranstaltung geplant. Doch die Hürden wurden bei der Vorbereitung immer größer. Neue Eindämmungsverordnung, neue Regeln und Auflagen beschränkten Treffen und verhinderten Live-Übertragungen aus Potsdam und Berlin. Mit technischen Finessen und Tricks gelang es zumindest den Eindruck zu vermitteln, dass sich die Gesprächspartner vor Ort befänden. Regionalverbände, Interessengemeinschaften und viele Vereine sanden kleine Videos mit ihren Neujahrsgrüßen ein. Auch der Präsident des Bundes Deutscher Karneval übermittelte ein Grußwort. Dank des Engagements von Christoph Albert (Präsident der Erkneraner-Woltersdorfer Karnevalsgesellschaft) und Eurer wundervollen Beiträge entstand ein wirklich professionelles Video von einem virtuellen Neujahrsempfang.

Fluch und Segen der Virtualisierung

Virtuell ist schon eine gute Option. Doch was darf ich und was nicht. Fragen der Urheberrechte und der Musikrechte – wiederholt stellten wir uns beim Schnitt die Frage, was erlaubt und im rechtlichen Rahmen ist.

Der Empfang eine „Eintagsfliege"?

Definitiv nicht. Nun, ein Neujahrsempfang des Verbandes in Präsenz mit allen 138 Mitgliedsvereinen hätte schon seinen Reiz. Doch backen wir lieber erst einmal etwas kleinere Brötchen. Es darf trotzdem ein bißchen geträumt werden.
Aber eine neue Auflage des Neujahrsempfanges Online, das machen wir auf jeden Fall! Vielleicht sind wir in der nächsten Session etwas mutiger und schalten dann wirlich Live zu den Regionalverbänden und Interessengemeinschaften. Die Technik gibt es zumindest theoretisch her. Lassen wir uns überraschen!

EINE NEUE SATZUNG FÜR DEN VERBAND

Es war ein langer Weg

§ bis zur Verabschiedung der neuen Satzung. In der Online-Mitgliederversammlung am 10. April hat die große Mehrheit dem Entwurf zugestimmt: 64 Stimmen dafür, eine Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen.

Satzungsdiskussion in der Mitgliederversammlung 2020

Bereits in der Mitgliederversammlung im September 2020 wurde intensiv über den Entwurf diskutiert. Das Präsidium des KVBB hatte im Anschluss an die Versammlung sehr ausführlich schriftlich alle Fragen beantwortet. Videokonferenzen eröffneten nochmals die Möglichkeit, miteinander zu diskutieren.

Eine schriftliche Abstimmung

Der Versuch einer schriftlichen Abstimmung, so wie in der Mitgliederversammlung im September beschlossen, scheiterte. Die gesetzlich festgelegte Beteiligung von mindestens 50% der Mitgliedsvereine des Verbandes konnte, wenn auch nur ganz knapp, nicht erreicht werden. Schade, denn das KVBB-Präsidium hatte viel Zeit und mit dem Versand der Abstimmungsbriefe natürlich auch nicht unerhebliche Druck- und Portokosten investiert.

Noch einmal ging das KVBB-Präsidium in die Diskussion zum Satzungsentwurf. Mit den Vereinen des Karnevalverbandes Lausitz fand nochmals eine Videokonferenz statt, ein Versuch alle noch offenen Fragen zu klären und eine breite Zustimmung zum Satzungsentwurf zu erreichen.

Es ist geschafft.

Die Satzung wurde über das Notariat an das Amtsgericht Potsdam zur Eintragung in das Vereinsgericht weitergeleitet. Sobald die Eintragung erfolgt ist, wird die aktuelle Satzung auf der Internetseite des KVBB im Downloadbereich veröffentlicht.

Nur ein Formular

Einen Wehrmutstropfen gibt es dennoch. Nach der Online-Abstimmung sollten alle Vereine die schriftliche Bestätigung ihrer Abstimmung an das KVBB-Präsidium senden. Eigentlich kein Akt, ein mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangenes Formular auszufüllen, mit einer Briefmarke zu versehen und in den Postweg zu geben. Trotz Mahnung, einige wenige Vereine haben es bis heute nicht geschafft, dieses Formular einzureichen.

DER TANZAUSSCHUSS DER KVBB-JUGEND

Erste Schritte für den neuen Tanzausschuss

Die Auflösung des Landesverbandes Karnevalistischer Tanzsport Berlin-Brandenburg war und ist ein schwerer Einschnitt in den Tanzsport des Verbandes. Dazu kommt die Aberkennung der Landesmeisterschaft als Qualifikationsturnier. Die KVBB -Jugend hatte im vergangenen Jahr die Aufgabe übernommen, den Bereich Tanz Schritt für Schritt wieder aufzubauen. Startschuss war im September 2020 mit einem Treffen aller Interessierten, die sich vorstellen konnten, im Tanzausschuss aktiv mitzuarbeiten. Neben Mitgliedern vom Vorstand der KVBB-Jugend unterstützen

- Maxie vom Glindow Carneval Club e.V.
- Lisa vom Brandenburger Karnevals-Club „BKC“
- Jenny vom Blankenfelder Karneval Club e.V.
- Christine von der Charlottenburger Karnevalsgesellschaft Blau-Gelb e.V.
- Steffi vom Lindenpark Karnevals Club e.V.

- Marlen vom Teltower Carneval Club e.V.
- Merle vom Karneval Club Werder e.V.
- Eileen vom Altreetzer Karnevalsclub e.V.

den neu gegründeten Tanzausschuss.

Erste Ziele

waren der Beschluss einer Geschäftsordnung für den Tanzausschuss, Bildung eines Workshopteams, welches für die Durchführung von Workshops verantwortlich werden soll und die Erstellung einer Honorarordnung. Rundum soll der Ausschuss ein produktives und kreatives Team mit dem gemeinsamen Ziel sein, den karnevalistischen Tanzsport wieder aufzubauen und als Ansprechpartner für alle Regionalverbände, Interessengemeinschaften und Vereine zu fungieren.

Mit eigenem Instagramm-Account

startete der Tanzausschuss am 11.11.2020 mit tollen Beiträgen seine Online-Arbeit. Die Reichweite ist enorm. Das ist Motivation und ein Zeichen dafür, auf einem richtigen Weg zu sein.

Ein Workshopteam

soll zukünftig die Vereine Schritt für Schritt an den Tanzsport heranführen. Ein Team von Trainerinnen und Trainer aus Berlin und Brandenburg steht in Zukunft in der Verantwortung für die Durchführung von Tanztagen, Workshoptagen und die Übernahme von Trainerpartnerschaften. Die Mitarbeit im Workshopteam ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, wie das Absolvieren der Juleica-Ausbildung, mindestens einer Grundschulung Garde- und Schautanz, Fortgeschrittenen- und Kinderaufbauschulungen sowie Trainer C-Schulungen.

Eine Ausschreibung mit großer Resonanz wurde vom Tanzausschuss initiiert. Insgesamt dreizehn Bewerber und Bewer-

berinnen meldeten sich zurück. Das stimmt für das Workshopteam optimistisch. In zwei Videokonferenzen hatten diese Gelegenheit sich vorzustellen und natürlich auch ihre Fragen loszuwerden.

Konstruktive Arbeit am Konzept

Für eine einheitliche und zielorientierte Arbeit ist die erste Aufgabe die Erarbeitung eines Konzeptes. Es muss alle grundlegenden Inhalte des Tanzsportes, aber auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Theorie und Praxis enthalten. Hier sind Hintergrundarbeit, Disziplin, termingerechte Zuarbeit und Zielstrebigkeit eines jeden Einzelnen gefragt. Bis Ende August möchte das Team die Konzepterarbeitung abschließen. Dann muss sich die erarbeitete Theorie in der Praxis bewähren.

„Das schönste Karnevalskostüm"

diese Challenge brachte der Tanzausschuss im Februar 2021 auf den Weg. 40 Kinder aus 14 Vereinen malten und bastelten fleißig. So erreichten uns wundervolle Arbeiten, die es alle verdient haben, veröffentlicht zu werden. In der nächsten Printausgabe gibt es die Arbeiten zu sehen.

„Der Tanzausschuss ist voller Tatendrang und hat immer wieder neue Ideen im Kopf."

Die nächste Herausforderung wartet bereits auf den Ausschuss: Die Vorbereitung und Organisation eines Testturniers in Zusammenarbeit mit dem Tanzturmierausschuss des Bundes Deutscher Karneval. Das wird nur mit Unterstützung der Ausrichter der letzten Turniere im Verband funktionieren. Erste Gespräche sind geführt, erste Meilensteine gesetzt. Das Organisatorische ist das Eine, aber es braucht auch Teilnehmer. Hier stehen die Vereine in der Verantwortung.

Mit Euch ein erfolgreiches Turnier!

Schulungsangebot KVBB-Jugend

Die KVBB-Jugend Akademie

Am 11./12. September startet die KVBB-Jugend ein neues Projekt, die „KVBB-Jugend Akademie“, mit vielen Kursen rund ums Thema Karneval für die Kinder und Jugendarbeit. Ziel ist es, so vielen wie nur möglich, in kleinen Gruppen natürlich, die Chance zu geben, sich in seinem Bereich auszutauschen und etwas zu lernen. Durchgeführt wird die Akademie im Jugendbildungszentrum in Blossin.

Folgende Themen sind geplant:

- Tanz-Workshops
- Bütten-Schulung
- Erste-Hilfe-Kurs
- Nähkurs
- Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media und Bildrechte

Teilnehmerbedingungen

Teilnehmen dürfen alle Mitglieder des Karnevalverbandes Berlin-Brandenburg. Da es sich bei der KVBB-Jugend um einen Kinder- und Jugendverband handelt, wird darauf hingewiesen, dass die Kurse zu 60% durch Mitglieder bis zum 26. Lebensjahr besetzt werden müssen.

Anmeldung

Alle Vereine des KVBB haben Anfang Juni eine E-Mail der KVBB-Jugend mit allen relevanten Dokumenten erhalten. Das darin enthaltene Anmeldeformular schickt Ihr bitte per E-Mail an kontakt@kvbb-Jugend.de.

Juleica-Verlängerung bei der Akademie

Im Rahmen der Akademie gibt es die Möglichkeit für Juleica-Inhaber durch die Teilnahme an zwei Kursen die Gültigkeit der Karte zu verlängern. Dies gilt für Inhaber der Juleica, die die Ausbildung im Jahre 2018 absolviert haben bzw. ihre Karte 2018 verlängert haben. Vorgeschrieben ist zusätzlich der Nachweis eines aktuellen 1.Hilfe-Kurses. Auch diese Weiterbildung ist im Rahmen der Akademie möglich.
Die Kosten der Juleia-Verlängerung richten sich nach den Kosten für die einzelnen Kurse (siehe Kursplan).
Die Anmeldung für die Juleica-Verlängerung erfolgt bei der KVBB-Jugend.

DER KVBB-JUGEND FREUT SICH ÜBER EUER INTERESSE AN DER AKADEMIE.

Akademie

Kursplan

11./12. September 2021

Jugendbildungszentrum Blossin, Waldweg 10, 15754 Heidesee

Datum / Uhrzeit	Kurs / Inhalt	Kosten
11.09.21 von 09:00-13:30 11.09.21 von 14:00-18:30 12.09.21 von 9:00-13:30 12.09.21 von 14:00-18:30	**Workshop Garde** Schwierigkeiten und Choreografie im Gardetanz! Von den Basics zum Detail! Teilnehmerkreis: Trainerinnen und Trainer **Workshop Solisten** Akrobatik für Solisten - "Lernen am Modell"! Es stehen 2 Mariechen für die Umsetzung zur Verfügung! Teilnehmerkreis: Trainerinnen und Trainer **Workshop Schautanz** Choreografie Schautanz - Ein Roter Faden durch den Tanz! Von den Basics zum Detail! Teilnehmerkreis: Trainerinnen und Trainer **Workshop Trainingsgestaltung** Wie werde ich ein besserer Trainer?! Zielsetzung, Aufbau, Didaktik und mehr! Teilnehmerkreis: Trainerinnen und Trainer	pro Kurs 22,00 € Kursgebühr, Mittag- bzw. Abendessen (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise) Teilnehmerzahl: aktuell 15 Stand 01.06.21

Hinweis: Alle Kurse werden an beiden Veranstaltungstagen angeboten. Sollte ein Kurs nicht ausreichend belegt werden, müssen wir den Kurs mit der kleineren Teilnehmerzahl absagen bzw. mit dem anderen Kurs zusammenlegen.
Die Teilnehmerplätze stehen in Abhängigkeit mit der Infektionsschutzverordnung, d.h. aktuell sind nur die Hälfte der Plätze geplant (aktuell), eine Erweiterung ist durch eventuelle Lockerungen der Bundesregierung kurzfristig möglich.

11.09.21 von 09:00-12:00 12.09.21 von 09:00-12:00	**Bütten-Schulung** Von „Wie baue ich eine Büttenrede auf" bis „Wie performe ich richtig auf der Bühne", Tipps und Tricks der „Alten Hasen" Für Büttenredner (bis zum 26. Lebensjahr) und Büttenschreiber (ohne Altersbegrenzung)	Kursgebühr 11,00 € Teilnehmerzahl: aktuell 12 Stand 01.06.21
11.09.21 von 13:00-17:00 12.09.21 von 13:00-17:00	**Näh-Kurs** Anfänger und Fortgeschrittene Der Kurs wird individuell nach den Teilnehmern gestaltet. Bitte das Anmeldeformular beachten!	Kursgebühr 33,00 € Material, Abendessen Teilnehmerzahl: aktuell 12 Stand 01.06.21
11.09.21 von 09:00-17:00 12.09.21 von 09:00-17:00	**Erste-Hilfe-Kurs** Ersthelferausbildung - Diese Ausbildung ist 2 Jahre gültig und wichtig für jeden Trainer, die JuLeiCa Ausbildung und die BDK-Trainerschulung Hinweis: 35,00€ Kursgebühr oder beim Arbeitgeber Fragen und den Schein der Berufsgenossenschaft mitbringen (damit entfallen die 35,00€).	Kursgebühr 35,00 € / BG-Schein + 11,00 € für die KVBB-Jugend Mittagessen
11.09.21 von 09:00-13:30 12.09.21 von 09:00-13:30	**Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit mit Social Media** Spätestens seit Corona ist klar, dass wir darauf angewiesen sind, virtuelle Plattformen für unsere Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Dabei können Facebook und Co. effektive Mittel sein, um ein breites Publikum zu erreichen. Damit die Beiträge im Social Web nicht untergehen, gibt es ein paar einfache Tricks, die wir in diesem Workshop behandeln.	Kursgebühr 22,00 € Mittagessen Teilnehmerzahl: aktuell 15 Stand 01.06.21

juleica Jugendleiter|in Card

Verlängerung 2021!

Karneval & Show

Monika u. Maik Lüdtke GbR
Aktienstraße 245, 45473 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 02 08/48 30 33 Fax: 02 08/48 30 88 Mail: karneval-show-luedtke@t-online.de
www.karneval-show-luedtke.com

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Ausstatter

Bitte fordern Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Katalog an

Hurra -

Uns gibt es bald 2 x in Deutschland !

Schlechte Zeiten sinnvoll für Veränderungen nutzen!

Wir haben die durch Corona entstandene freie Zeit genutzt, bald neben NRW auch wieder in Niedersachsen (direkt am Harz, in der Nähe von Göttingen) für Sie da sein zu können. Es wird zwar noch eine ganze Weile dauern, aber der Anfang ist gemacht und wir freuen uns schon jetzt, Sie bald auch dort begrüßen zu dürfen!

NACH NÄRRISCHER ART DER KCA 48

Mit Augenzwinkern nach närrischer Art!

Vereinsname:

Karnevals-Club-Annahütte 1948 e.V., kurz KCA 48. Wir sind sicher einigen Lesern vom Namen her bekannt - doch lasst uns gemeinsam einmal hinter die Kulissen des Vereins schauen. Wo fangen wir an?

Mit einem Blick in die Geschichte

Im Senftenberger Anzeiger vom Februar 1895 hatte ein gewisser Ernst Schneider, Gastwirt aus Annahütte, zu einem „Karnevalsball mit Maskierung“ am 3. Februar 1895 in den Gasthof zur „Sonne“ geladen. Leider haben wir bis heute keinen verbrieften Nachweis, dass das die Geburtsstunde des Karnevals in Annahütte war. Erst 1948, nur drei Jahre nach Kriegsende und noch vor der Gründung der DDR und BRD gründete sich belegbar der Verein. Welch geniale Idee! Es kommt aber noch besser:

1948 fand der erste Faschingsumzug in Annahütte nach 1945 statt, in der Karnevalshochburg Köln erst 1949!

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehörte auch der Enkel von Ernst Schneider, Hans Schneider. Er war einer der 11 Enthusiasten, die einen Elferrat gründeten.

Im Karnevalverband Lausitz sind wir der älteste Karnevalsclub, im Karnevalverband Berlin-Brandenburg führen wir gemeinsam mit dem Lenzener Carnevals-Club “Blau-Weiß” e.V. die Liste der ältesten Vereine an.

Na klar, so fühlen wir uns als etwas „Besonderes“ und sind mächtig stolz auf den Karneval in Annahütte.

Einige Fakten

Vor 1989 hatten wir 60 Mitglieder und vier Tanzgarden. Inzwischen hat der Verein reichlich Zuwachs bekommen. Die Mitgliederzahl ist auf ca. 140 gestiegen. Die große Mehrheit

Der Karnevals-Club- Annahütte 1948 e.V. im Foto (Foto: Verein)

sind Kinder und Jugendliche! Insgesamt zehn Garden bzw. Gruppen sind aktiv:

- die Funkengarden mit Großer Funkengarde, Juniorenfunkengarde un Kinderfunkengarde,
- die Funkenmariechen z.Z. 3 Tänzerinnen, die Prinzengarde, die Polizeigarde,
- die Frauengarde,
- die Kinderfahnenschwenkergarde,
- die A-TOLL-ERIE,
- die Gaudimu,
- der Elferrat und nicht zuletzt
- unsere Rittergarde, eine Ehrengarde des KCA 48.

Noch einmal ein Blick zurück

Seit seiner Gründung war der Karnevalsclub als Sektion „Karneval“ Bestandteil der Betriebssportgemeinschaft (BSG) des Glaswerkes Annahütte. Unsere Sektion hatte einen großen Zulauf. Beim Fußball, Handball, Radsport, Kegeln, Schach oder Gymnastik war die BSG in den oberen bezirklichen Ligen sehr erfolgreich.
Unsere karnevalistische Hochburg war und ist noch heute das Klubhaus Annahütte. Zur Karnevalszeit 1966 und 1967 hatte es an zwei Wochenenden sogar durchgehend 24 Stunden geöffnet. Es war eine schöne Zeit mit großartigen Verantwortungsträgern.
Doch die Zeiten änderten sich. Karneval wurde als bürgerliche Dekadenz betrachtet und es gab immer wieder große Hürden zu überwinden. Unser Glück war, das die Clubmitglieder aus allen möglichen Berufsgruppen kamen. So gelang es uns Jahr für Jahr unter Einsatz aller Kräfte, aber auch mit rechtlichen Mitteln, eine Veranstaltungsgenehmigung zu erhalten.

Annahütte Total – verrückt!

Bis zu acht Veranstaltungstage gab es an zwei Wochenenden in der Karnevalszeit: Brigadekarneval, Heißer Samstag, Karnevals-Sonntag, Seniorenfasching, Rosenmontag, Veilchendienstag, Kinderkarneval, Karnevalsausklang und Karnevals-Beerdigung wurden unsere Tage genannt. Eintrittskarten waren wie „Goldstaub“.
Die Staats- und Parteibehörden änderten mit der zunehmenden Akzeptanz der Bevölkerung die Position. Die wunderbaren Veranstaltungen der Vereine in der karne-

valsverrückten Lausitz haben einen großen Anteil daran. Der Karnevalvirus griff unaufhaltsam in den großen und kleinen Orten um sich. Die Kulturfunktionäre der Staatsmacht sprangen auf den fahrenden Zug. Das Karnevalstreiben wurde zum Objekt der Kulturförderung. So stelle sich der KCA 48 einer zweimaligen Prüfungsveranstaltung und wurde „Volkskunstkollektiv der Oberstufe“. Damit durfte der Verein 5,00 Mark Eintritt kassieren!

Eine neue Zeit bricht an

Nach dem Beitritt der DDR zur BRD war viel positiver Enthusiasmus und Ideenreichtum, eben positiv närrisches Denken erforderlich. Unserem Club mit einer großartigen, tatkräftigen Vereinsführung, an der Spitze Präsident Erhard Herrmann, gelang dies. Unterstützt und gefördert wurde diese Entwicklung durch die enge und gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern von Annahütte und der später folgenden Amtsgemeinde.
Die Nachwendezeit brachte für uns neue Möglichkeiten. So wurden Verbindungen zum RCV 1936 Rüsselsheim, zu dem es schon „Vorwendebeziehungen“ gab, und zum Flörsheimer Karnevalsclub geknüpft. Eine Zeit mit gegenseitigen Besuchen folgte. Bei Besuchen in Rüsselsheim knüpften wir Kontakte zur Schweizer Guggenmusik „Albis Chroser“ aus Langnau bei Zürich. Gegenseitige Besuche fundamentierten die Entscheidung den Schritt von der Hofmusik zur Guggenmusik zu gehen. So gründet sich 1994

unsere Guggenmusikgruppe „Gaudimu“. Närrischer Enthusiasmus und üben, üben, üben führten zu einer großartigen Entwicklung. Die Auftritte in vielen Bundesländern, beim ORB und MDR und nicht zu vergessen bei unseren Veranstaltungen waren gaudimusikalische Höhepunkte.

Wir gemeinsam sind der KCA!

Es wäre aber ungerecht, nur eine unserer Gruppen oder Garden zu erwähnen. Was wären wir ohne unsere Funkengarden und Tanzmariechen, ohne unsere Akteure bei Veranstaltungen und unsere Clubmitglieder außerhalb des Rampenlichts?
Natürlich gab es in der Vereinsgeschichte so manchen Tiefschlag zu verkraften. Aber mit positiver närrischer Einstellung, dem Zusammenhalt im Verein und offener Herangehensweise an Probleme und Schwierigkeiten blicken wir zuversichtlich in unsere Zukunft.

Narretei im Mai

Nach Wegfall des „Kampftages 1. Mai“, übrigens immer ein Volksfest in Annahütte, haben wir aus dem Tanz in den Mai die „Narretei im Mai“ gemacht. Dann feiern wir, zeigen Punkte aus dem Programm des KCA und es gibt ein Feuerwerk. Übrigens, das Feuerwerk wird stets aus Spenden unserer Vereinsmitglieder und Sponsoren gesichert! In diesem Jahr wäre es die 30.Narretei gewesen.

Unser Präsident

Mario Weber ist seit 2006 im Amt und das achte karnevalistische Oberhaupt unseres KCA. Unter seiner Präsidentschaft feierten wir das 60zigste, 65zigste und das 70zigste Vereinsjubiläum mit wunderbaren Gästen und zahlreichen Besuchern befreundeter Vereine und Honorationen vom Karnevalverband Lausitz und dem Karnevalverband

Die Minifunken des KCA 48

Die Funkengarde des KCA 48

„Gaudimu“ Haus- und Hofmusikanten des KCA 48

Der Elferrat des KCA 48

Berlin-Brandenburg. Auch in schwierigen Zeiten hat er den Verein zusammengehalten, wie eben jetzt in der „Corona“-Zeit. Mit den von ihm initiierten regelmäßige Videokonferenz des Elferrates ist der Verein im Rahmen der Möglichkeiten aktiv geblieben. Auch am 11.11.2020 eroberte sich unter seiner Präsidentschaft der Verein vom Bürgermeister der Amtsgemeinde mit Abstand den „Stadtschlüssel“ samt Kasse.

Aktenkundige Anekdoten aus 73 Jahren Vereinsgeschichte:

- Ausgerechnet ein gebürtiger Kölner hat als Prinz Jupp I. im Jahre 1957 unseren noch heute gültigen Karnevalsruf „Annahütte total -verrückt“ kreiert.
- Annahütte hatte einen Kölner zum Prinzen, Köln aber noch nie einen Annahütter!
- Unser ältestes Elferratsmitglied war 85 Jahre.
- Vier Vereinsmitglieder sind seit 50 Jahren oder länger im KCA gegenwärtig aktiv.
- 1980 wurde unser Alterspräsident Otto Schenker als Dienstältester Karnevalspräsident in der Sendung des DDR-Fernsehens „Wenn schon - denn schon“ geehrt! Als Auszeichnung trat u.a. das Fernsehballett des Kulturpalastes Dresden zum Karneval in Annahütte auf.
- Zu Gast beim KCA: ein Mal Antenne Brandenburg und drei Mal der RBB.
- 1983 gab es das erste Programmheft zum Annahütter Karneval.
- Der KCA 48 hat seit 1998 eine Rittergarde die auf eine rechtmäßige Ritterehrung mit dem Orden „Das Goldene Vlies“ beruht. Der Orden stammt aus dem Jahr 1429. Bisher wurden 14 Persönlichkeiten des KCA zum Ritter und fünf Nicht-KCA-Mitglieder zum Ehrenritter geschlagen.
- 2020 fand das 3. „Guggenspektakel“ zum Karneval statt. Drei Guggenformationen trafen sich beim KCA 48.
- Am 11.11.2020 gaben sich die Mitglieder des Elferrates Ines und Thomas in Traditionsuniform des KCA in der 11-ten Stunde des Sessionseröffnungstages das „Ja-Wort“ auf dem Standesamt.

Soviel zum KCA und Interna sind auch in unserem Club „tabu“!

Eines gibt es noch zu sagen!

Wenn wir nicht die großartige Unterstützung der Muttis und Vatis unserer Kindergarden sowie die zahlreichen Helfer hätten, wären die Kindergruppen und vieles andere nicht möglich!

Wir hoffen, allen Karnevalisten einen kleinen Einblick in unseren Club gegeben zu haben. Alles natürlich mit einem Augenzwinkern und unter Einwilligung unseres Vorstandes.

Mit karnevalistischem Gruß
Erich,
der närrische Berichterstatter des KCA 48

EIN PRINZENPAAR MIT KARNEVAL IM BLUT

Ein Prinzenpaar unermüdlich aktiv im Karnevalverband Lausitz und im Verein

In der Session 2019/2020 waren sie das Prinzenpaar der Lausitz Ronny I. und Gabi II., bürgerlich Gabi und Ronald Simon. Im Karnevals-Club-Annahütte 1948 e.V. gehören sie seit vielen Jahren zu den ganz Aktiven und so hatte der Karnevalverband Lausitz die Zwei zum Prinzenpaar des Regionalverbandes gekrönt. Viele Termine haben sie in ihrer Amtszeit wahrgenommen. Sie haben wahrlich den Karneval repräsentiert, ob beim Zug der fröhlichen Leute oder der Fernsehgala „Heut steppt der Adler“. Mit ihnen sind Verbindungen in die Mark Brandenburg und nach Berlin geknüpft sowie viele neue Freundschaften entstanden. Ein Prinzenpaar, auf welches der Karnevalverband Lausitz und der Heimatverein stolz sein kann.

„Wenn keine Karnevalsveranstaltungen möglich sind, schaffen wir kleine, aber dafür besondere Höhepunkte.“ (Prinzenpaar der Lausitz 2019/2020 Ronny I. und Gabi II.)

Die Corona-Pandemie schuf eine neue Situation für den Karnevalverband Lausitz. In jeder Session gibt es ein neues Prinzenpaar – doch wie damit in einer Session 2020/2021 umgehen, wenn nicht gefeiert werden darf? Und auch wenn der Regionalverband

an seiner Tradition festhielt, so hat das Prinzenpaar der Lausitz 2019/2020 Ronny I. und Gabi II. den Verband repräsentiert. Im Sinne der Traditionspflege des karnevalistischen Brauchtums besuchten sie in der närrischen Zeit mehr als 20 Vereine, Präsidentinnen und Präsidenten und Prinzenpaare der Mitgliedsvereine des Karnevalverbandes Lausitz. In ihrer unverkennbaren, wunderschönen Robe und mit auserwählter Begleitung gingen die Touren von Mittenwalde bis Ruhland, von Finsterwalde bis Cottbus, von Golßen bis Kolkwitz oder von Gaglow nach Luckau, um nur einige Stationen zu nennen. Mit dem gebotenen Abstand von 1,50m und unter Einhaltung aller Regeln überraschten sie mit Spaß, Freude und den aktuellen Prinzenpaarorden. Beide haben allen gezeigt, dass sich trotz der schwierigen Bedingungen die Karnevalisten und Karnevalistinnen sich

Fotos von Ronny I. und Gabi II. von der Rundreise

- zu Prinz Mirko I. vom KCA 48 e.V.
- zum Präsidenten Maik Rätzel vom Großräschener Carneval Club e.V. „Rot Weiß“
- zur Präsidentin Birgit Wernicke, Prinz Andreas und Prinzessin Melanie vom Ruhlander Karnevalsclub 69 e.V.
- zum Präsidenten Detlef Lücke vom Schwarzheider Carneval Club e.V. und Dr. Hubert Lerche Vizepräsident im Karnevalverband Lausitz 1990 e.V.
- zur Präsidentin Petra Engelmann vom Bagenzer Carneval Club e.V.

nicht unterkriegen lassen. Mit ihrem Tun haben sie dazu motiviert, das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Na und selbstverständlich, ihren Heimatverein KCA 48 haben sie nicht vergessen. Verdienstvolle Mitglieder wurden besucht und geehrt.

Die Aktivitäten beider, trotz ihrer beruflichen Belastung, zeugt davon, wie eng beide vom karnevalistischen Virus infiziert sind. Ein großes Dankeschön, liebe Gabi und lieber Ronny, und weiter so!

Mit karnevalistischem Gruß

Erich, der närrische Berichterstatter des KCA 48

Fotos von Ronny I. und Gabi II. von der Rundreise

- zum Drebkauer Carneval Club e.V.,
- zur 6-Personen Karnevalsfamilie des Präsidenten Michael Schilling vom Kolkwitzer Carneval Club 1955 e. V.
- zum Präsidenten Thomas Pursche, Prinz Marcel II. und Prinzessin Monique I. vom Lübbenauer Karneval Club e.V.
- zum Golßener Carneval Club 1974 e.V.

berger

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

1000 Stoffe – 1000 Farben

IMMER WIEDER NEU BEI GEBRÜDER BERGER

STOFFE DIREKT ZUM ANSCHAUEN, ANFASSEN, AUSSUCHEN UND MITNEHMEN

- Modestoffe
- Stoffe für Theater, Film und Fernsehen
- Gewebe aus Leinen
- Baumwolle und Synthetics
- Wolle, Samt und Seide
- Leder- und Fellimitate
- Party-Stoffe, Lurex und Glamour
- **Flammenhemmende Gewebe nach DIN 4102 B1**
- Technische In- und Outdoorgewebe vielseitig einsetzbar
- Verdunkelungsstoffe
- Wasserdichte Stoffe
- Dekorations- und Polsterstoffe
- Nessel- und Futterstoffe
- Jeansstoffe
- Stoffe zum Basteln und Werken
- **Stoffe für Events, Messen und Ausstellungen**

GROSSE MENGEN – KLEINE MENGEN

WIR HABEN DEN STOFF

Gebrüder Berger GmbH & Co. KG seit 1919

Bismarckstraße 72, 10627 Berlin

Tel.: 030 / 261 16 61

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 7.30 – 19.00 Uhr Sa. 7.30 – 16.30 Uhr

WWW.GEBRUEDER-BERGER.DE

BERICHT AUS DEM KV MARK BRANDENBURG

Frischer Wind und trotzdem nur ein laues Lüftchen....

Mit einem neuen Präsidium

Im Oktober letzten Jahres war es soweit - unser langjähriger, erfolgreicher, mit viel Motivation und Eifer getriebener Präsident Heiner Reiß, seine beiden Stellvertreter Elke Witschel und Karsten Zade, sowie unser Schatzmeister Detlef „Paule“ Burhenne gaben zwar schweren Herzens und doch voller Stolz ihre Ämter ab. Und so musste auf der Jahreshauptversammlung des Karnevalverbandes Mark Brandenburg e.V. ein neuer Vorstand gewählt werden. Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Ein neuer Vorstand unter der Leitung des neuen Präsidenten Steffen Dammann wurde damit betraut, die künftigen Geschicke des Verbandes zu leiten.

Statt Tatendrang Lockdown

Doch unser Tatendrang, etwas zu bewirken und Altbewährtes weiter zu führen, wurde jäh ausgebremst; zunächst mit dem „Lockdown-Light“ Anfang November und in der Folge mit einem Dauerlockdown. So zeichnete sich relativ schnell ab, dass eine Session mit Präsenzveranstaltungen nicht stattfinden kann. Der neue, frische Wind wurde zum lauen Lüftchen. Gleich zu Beginn unserer Amtszeit als neues Präsidiums wurden wir mit Hindernissen konfrontiert.

Suche nach Alternativen

Dem zum Trotze haben wir uns mit Alternativen beschäftigt, unseren Mitgliedern und den Karnevalsfreunden ein bisschen Frohsinn zu beschaffen. Die erste Idee war es, einen virtuellen Adventskalender ins Leben zu rufen, in dem tägliche Beiträge der Vereine präsentiert werden. Leider mussten wir jedoch spüren, dass aufgrund fehlender Trainingstänze auch keine Beiträge gesendet werden konnten.
Nach den Weihnachtsfeiertagen kamen wir aber allmählich in Schwung.

Statt Neujahrsempfang ein Neujahrsgruss

Den geplanten Neujahrsempfang bei unserem 60-jährigen Jubilar, dem Karnevalclub Werder, mussten wir aus bekannten Gründen absagen.
Dennoch haben wir eine Möglichkeit gefunden, den Karnevalisten einen Neujahrsgruß unserer Prinzenpaare Matthias I. und Yvonne I. und Lenny I. und Lilly II. zu senden – natürlich Online. Nach ersten Rückmeldungen fand dieser „Neujahrsempfang“ guten Anklang. So kam doch wieder ein Stück weit Freude in dieser tristen Zeit auf.

Fit für künftige Aufgaben

In der weiteren Zeit haben wir uns Gedanken gemacht, wie die aktiven Tänzer aber auch allen Interessierten fit für künftige Aufgaben gehalten werden können.

Wir haben es geschafft, die Trainerin Jeannette Hofer vom Blankenfelder Karnevalclub für ein Onlinetraining für Jedermann und Frau via Zoom zu gewinnen. Das Training erfreut sich seit Februar großer Beliebtheit und weist regelmäßig zwischen 15 und 30 Teilnehmer auf. Mit viel Spaß und Freunde aber auch mit der einen oder anderen Schweißperle haben alle Teilnehmer vor ihren heimischen Bildschirmen viel Vergnügen. In der abgelaufenen Session haben wir uns fortan regelmäßig zu Onlinevorstandssitzungen zusammengefunden.

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Als größtes Projekt, so denn möglich, steht zurzeit das „Festival des Karneval“ in den Startlöchern. Der KVMB feiert in der kommenden Session seinen 22. Geburtstag. Am 22. Januar 2022 soll unsere große Karnevalsgala stattfinden. Und das auf der gleichen Bühne, wo wir bereits 2019 den Weltrekord mit 111 Gardetänzern/innen aufgestellt haben – in der Stadthalle Falkensee. Seid gespannt, was der KVMB und was jeder einzelne Mitgliedsverein auch in solch schwierigen Zeiten für tolle Beiträge auf die Beine stellen wird.

Mit optimistischem Blick

Es ist für einen neu gewählten Vorstand eine denkbar schwierige Zeit zu starten. Dennoch sind wir mit viel Motivation dabei, allen Karnevalisten und denen die noch nicht wissen, dass sie es werden wollen, bei Seite zu stehen und zu unterstützen, auf rechtlicher Seite, im Sinne des Karnevals, im Sinne aller Karnevalisten, im Sinne des Brauchtums aufzeigen und eine tolle Session zu planen.

In diesem Sinne wünschen wir EUCH allen viel Gesundheit. Kommt gut durch den Sommer, damit wir uns in aller Frische am 11.11. hoffentlich endlich wiedersehen und gemeinsam feiern können.

Mit karnevalistischem Gruß
der Vorstand des KVMB

DAS KVBB-PRÄSIDIUM
WICHTIGER HINWEIS

Sie beschäftigt uns noch immer - die Datenschutzgrundverordnung!

Nichts ist so stetig wie die Veränderung. Das trifft auch auf unsere Vereine zu. In den letzten Monaten gab es so manchen Personalwechsel in den Vereinsvorständen bzw. -präsidien. Der Wechsel bedeutet, dass die Einwilligung zur Datenschutzgrundverordnung für die neue Präsidentin/ den neuen Präsidenten, die neue vertretungsberechtigte Person und gegebenenfalls den neuen Jugendvertreter an das KVBB-Präsidium versandt werden muss. Nur so ist ein korrekter und ordnungsgemäßer Schriftwechsel per Post oder per Mail möglich.

So ganz nebenbei

Dem ein oder anderen Verein ist es bereits aufgefallen, dass er nicht mehr in der Liste der Vereine des KVBB auf der Webseite auftaucht. Das hat einen guten Grund: Es liegt noch immer keine Einwilligung zur Datenschutzgrundverordnung vor.
Das Präsidium des KVBB bittet nochmals alle Vereine um Übersendung einer aktuellen Einwilligung bzw. um Prüfung der Aktualität der Daten.

Die Formulare können aus dem Downloadbereich auf unserer Internetseite www.kvb-b.de heruntergeladen werden.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: KARNEVALVERBAND BERLIN- BRANDENBURG E.V.

PRÄSIDENT FRED WITSCHEL

Leiter u. Annahme Annoncen:
Bernd Randhahn, Promenadenweg 46, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203-24247 und 0152-53510211, kvbb-redaktion@kvb-b.de
Annahme aller Beiträge:
Fred Witschel, Langer Grund 7, 14542 Werder (Havel)
Tel.: 03327-572687 und 0177-2083837, kvbb-redaktion@kvb-b.de
Layout und Gestaltung: Fred Witschel

Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsteile werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.arenz.de

arenz TEXTILHANDELS GmbH - Ringstr. 10 - 56307 Dernbach - FON 02689 958930